WACHENDORFF
The Encoder Experts

Datenblatt

Seilzugsystem SZG95

www.wachendorff-automation.de/szg95

Wachendorff Automation
... Systeme und Drehgeber

- Komplette Systeme
- Industrierobuste Drehgeber für Ihren Anwendungsfall
- Standardprogramm und Kundenversionen
- Höchste zulässige Lasten
- 48 Stunden Eilproduktion
- Fertigung in Deutschland
- Weltweites Distributoren-Netzwerk

Robustes Seilzugsystem SZG95

- Kugelgelagerter Drallfänger
- Edelstahl-Messseil
- Gleitlagerführung
- Schnelle Befestigungsmöglichkeit

www.wachendorff-automation.de/szg95

Zolltarifnummer: 90318020
Herkunftsland: Deutschland

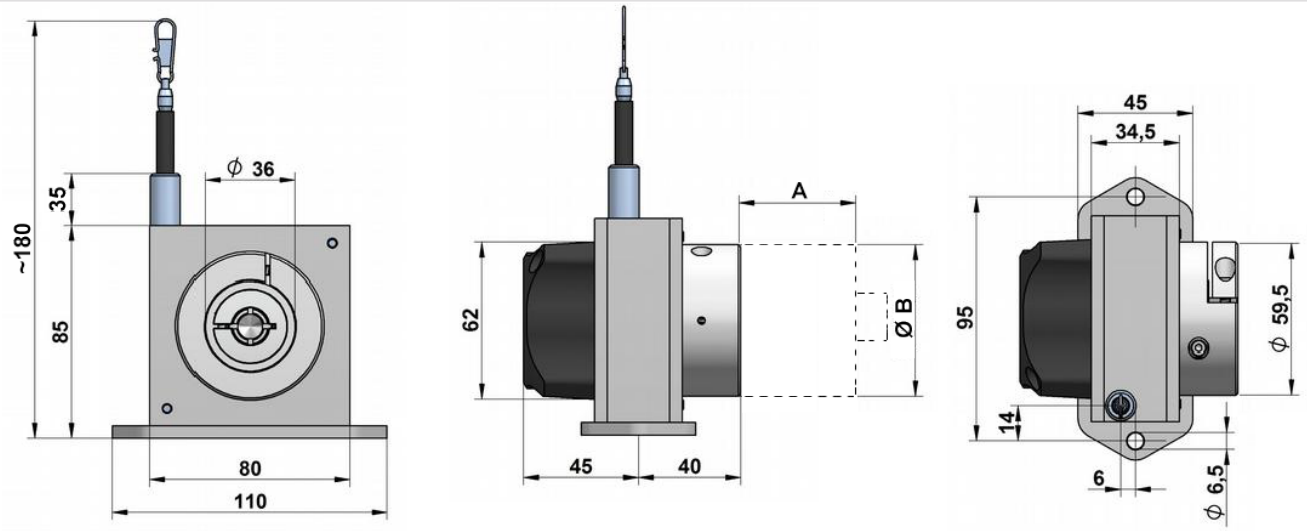
Mechanische Kenndaten				
Messbereich	Auszugskraft		Geschwindigkeit	Beschleunigung
[mm]	F_{min} [N]	F_{max} [N]	V_{max} [m/s]	a_{max} [m/s²]
3000	5,0	6,4	8	120

Technische Daten SZG95		
Messbereich	[mm]	3000
Linearität	[%]	0,05 (Encoder-Ausgang)
Seilscheibenumfang	[mm]	200
Temperatur	[°C]	-20 °C bis +85 °C (max. zulässige Encoder-Temperatur beachten)
Gewicht	[g]	ca. 700
Gehäuse		Aluminium, eloxiert, Federgehäuse PA6
Encoder-Anforderungen		Welle: Ø 10 mm, Klemmflansch: Ø 36 mm, Wellenlänge: 20 mm
Bestellnummer (ohne Drehgeber)		SZG950300UZVK

Bespiel-Bestellnummer inkremental					
Typ	Seillänge	Impulse	Kanäle	Schaltung	Abgang
SZG95	0300	02500	AB	R24	SB8

Bespiel-Bestellnummer absolut									
Typ	Seillänge	Singleturn	Multiturn	Schnittstelle	Software	Code	Versorgung	galv. Trennung	Abgang
SZG95	0300	12	18	CO	A	B	0	0	CB5

Technische Zeichnung SZG95



A, B = Maße bitte aus dem Datenblatt des eingesetzten Drehgebers entnehmen.

SZG95 Drehgeber-Montage

1.

Bitte stecken Sie den Drehgeber in den Klemmflansch.

2.

Drehgeber ist jetzt mit dem Klemmflansch verbunden.

3.

Mit Hilfe der inneren radial angeordneten Schraube (Imbus 2,5 mm) wird die Drehgeber-Welle geklemmt (ca. 2 Nm) und so gegen Verdrehen gesichert.

4.

Mit Hilfe der äußeren radial angeordneten Schraube (Imbus 2,5 mm) wird der Drehgeber an den Flansch geklemmt (ca. 2 Nm) und so gegen Verdrehen gesichert.

Installation

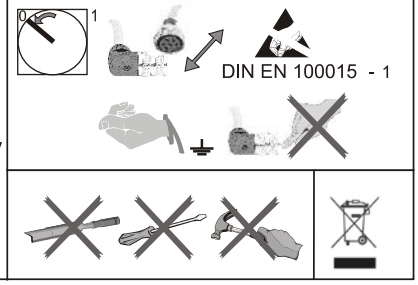
- Befestigen Sie den Sensor an dem dafür vorgesehenen Ort an den Befestigungsbohrungen, bevor Sie das Seil ausziehen oder bevor Sie das Seil am Messobjekt befestigen.
- Öffnen Sie den Seilclip (nicht bei M4-Gewindestift) nachdem der Sensor fest montiert wurde, und ziehen Sie das Messseil aus. Hängen Sie den Seilclip am Objekt ein und schließen Sie den Bügel des Seilclips. Benutzen Sie zur Sicherheit einen dünnen Schraubenzieher und führen diesen durch den Seilclip zum Ausziehen des Seiles.
- Kontrollieren Sie die Verfahrstrecke des Messobjektes auf Kollision mit dem Sensorgehäuse oder Überfahren des spezifizierten Messbereiches. Installieren Sie den Sensor so, dass bei Seilrücklauf der Stoppergummi nicht am Seilturm des Sensors anstößt.
- Führen Sie den elektrischen Anschluss je nach Ausgangstyp durch. Beachten Sie bei der Kabelverlegung den minimal zulässigen Kabelbiegeradius (5 x Kabeldurch-messer).
- Das Seil muss in Betrieb senkrecht aus dem Sensor ausgezogen werden. Die maximale Abweichung zur Vertikalen beträgt 3°. Vermeiden Sie unbedingt ein schräges Ausziehen des Messseiles. Die Lebensdauer des Gerätes würde sich dadurch verkürzen. Sollte die Toleranzgrenze von 3° nicht eingehalten werden können, muss eine Umlenkrolle eingesetzt werden.
- Der Messbereich bzw. der Nullpunkt beginnt nach ca. 2 mm Seilauszug. Die mechanische Reserve am Ende des Messbereiches beträgt ca. 20 mm.
- Schützen Sie den Sensor und das Seil bei der Montage im Freien bei Minustemperaturen vor Eisbildung.
- Verlegen Sie das Seil vorzugsweise in Ecken oder geschützt unter Führungen, um Verschmutzung oder versehentliche Berührung zu vermeiden.
- Beachten Sie bei der Handhabung des Sensors, das Seil nicht versehentlich schnappen zu lassen oder das Seil über den spezifizierten Messbereich auszuziehen. Dadurch kann der Sensor zerstört werden.
- Wartung: Die Geräte sind wartungsfrei. Sollte jedoch durch widrige Umgebungsbedingungen das Seil verschmutzt werden, so ist dies je nach Bedarf mit einem leicht ölgetränkten Lappen zu reinigen. Verwenden Sie dazu harzfreies Maschinenöl.

WARNHINWEISE

- Seil nicht schnappen lassen. Das frei in den Sensor zurücklaufende Seil kann zu Verletzungen führen (Peitscheneffekt) und das Gerät kann beschädigt werden. Vorsicht beim Aushängen und Zurückführen des Seiles in den Sensor.
- Ziehen Sie niemals den Sensor über den spezifizierten Messbereich aus.
- Berühren Sie nicht das bewegte Seil während dem Betrieb.
- Vermeiden Sie, das Seil über Kanten oder Ecken zu führen. Verwenden Sie bei Bedarf die Umlenkrolle.
- Betreiben Sie den Sensor nicht, falls sich Knicke oder Beschädigungen im Messseil befinden. Ein Reißen des Seiles kann zu Verletzungen oder Beschädigung des Sensors führen.
- Ölen oder fetten Sie das komplette Seilzugsystem nicht.
- Ziehen Sie das Messseil nicht schräg.
- Befestigen Sie das Messseil eingezogen am Messobjekt.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen. Die hohe gespeicherte Energie der Antriebsfeder kann bei falscher Handhabung zu Verletzungen führen.
- Ein gespanntes Messseil kann im Aufenthaltsbereich von Bedienungspersonal zu Verletzungen führen.
- Beschädigen Sie nicht das Messseil.
- Seilzug-Wegsensoren werden eingesetzt zur Weg-und Verschiebungsmessung oder Positionserfassung von Bauteilen oder beweglichen Maschinenkomponenten.
- Der Sensor darf nur innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Werte betrieben werden.
- Der Sensor ist so einzusetzen, dass bei Fehlfunktionen oder Totalausfall des Sensors keine Personen gefährdet oder Maschinen und andere materielle Güter beschädigt werden.

Montage nur qualifiziertes Personal, Personal, Assembly only qualified personnel, Montage pair qualifié personnel, Montaggio solo personale qualificato, Montaje solamente personal cualificado.
Sicherheitsmassnahmen/Safety instructions: Einsatz nur in Industrieumgebung und NICHT im sicherheitsrelevanten Bereich. Only for use in industrial environments and NOT for safety-relevant areas. Utilisation uniquement dans un environnement industriel et PAS dans un domaine lié à la sécurité. Utilícelo sólo en entornos industriales y NO en áreas relevantes para la seguridad. Utilizzare solo in ambienti industriali e NON in aree riguardanti la sicurezza.

Power supply: Class 2 only



Hinweis: Für die Montage eignen sich alle inkrementalen WDGI58B oder absoluten WDGA58B Drehgeber.

Ansprechpartner

Für technische Fragen
(Anwendungsberatung, Anpassungsentwicklung, inkrementale Drehgeberauswahl)
wenden Sie sich bitte an:

Technische Anwendungsberatung inkrementale Drehgeber
Tel.: +49 6722 9965131
Fax: +49 6722 996570
E-Mail: support-wa@wachendorff.de

Für technische Fragen
(Anwendungsberatung, Anpassungsentwicklung, absolute Drehgeberauswahl)
wenden Sie sich bitte an:

Technische Anwendungsberatung absolute Drehgeber
Tel.: +49 6722 9965414
Fax: +49 6722 996570
E-Mail: support-wa@wachendorff.de

Für kaufmännische Fragen
(Angebot, Auftrag, Lieferzeit)
wenden Sie sich bitte an:

Vertriebsinnendienst
Tel.: +49 6722 9965242
Fax: +49 6722 996570
E-Mail: sales-wa@wachendorff.de

Im deutschsprachigen Ausland
wenden Sie sich bitte an:

Ihren Distributor

www.wachendorff-automation.de/distributoren

WACHENDORFF

Wachendorff Automation GmbH & Co. KG
Industriestrasse 7 • D-65366 Geisenheim

Tel.: +49 (0) 67 22 / 99 65 - 25
Fax: +49 (0) 67 22 / 99 65 - 70
E-Mail: wdg@wachendorff.de
www.wachendorff-automation.de